**D**

**Lernjob D 2: „In tiefem Mitgefühl…“**

**Beileidskarten gestalten**

**Zur Situation**

Stellen Sie sich vor:

Sie haben eine Seniorin oder einen Senioren bis kurz vor dem Tos begleitet. Als Sie sich das letzte Mal gesehen haben, lebte die Person noch – dann begann Ihr Urlaub. Nun sind Sie gut erholt zurück, haben aber den Sterbetag und die Beerdigung nicht miterleben können.

Sie haben das Bedürfnis, den Angehörigen noch nachträglich Ihr Beileid auszudrücken.

**Das können Sie nach der Beschäftigung mit dieser Aufgabe besser als vorher:**

Passende Worte finden, wenn Sie Hinterbliebenen begegnen

 **Lernmaterial/Literatur/Links**

Bastelbücher

eigene Recherche

 **Aufgaben/Anwendungshinweise**

**Zur Einstimmung *Einzeln, zu zweit oder in einer Kleingruppe:***

Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie selbst nach passenden Worten gesucht haben, um Ihr Beileid auszudrücken, Wie ging es Ihnen dabei?
Möglicherweise fallen Ihnen auch Situationen ein, in denen sie Empfänger/in von Beileidskarten waren. Welche haben Sie als hilfreich und wohltuend empfunden, was war nach Ihrem Gefühl eher unangebracht?

Tauschen Sie sich mit anderen aus, wenn Sie möchten, und/oder notieren Sie Ihre Überlegungen für Ihr Portfolio.

**Informieren**

Wo kann man in Ihrem Wohnort oder im näheren Umkreis Beileidskarten kaufen? Schauen Sie sich das Angebot an und untersuchen Sie: welches sind häufige Motive? Welche Texte werden vorgegeben? Wie sind die Preise? Welchen Eindruck haben Sie von den Karten? Notieren Sie Ihre Beobachtungen.

**Planen**

Welchen Kriterien sollte eine angemessene Beileidskarte Ihrer Ansicht nach entsprechen? Und nach welchen Maßstäben beurteilen Sie den Text, der darin steht?

Würden Sie im Ernstfall selber eine Karte gestalten und einen Text formulieren oder würden Sie eine fertige Karte kaufen? Begründen Sie!

**Entscheiden**

Überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Karte an die Angehörigen aus der Situationsbeschreibung gestalten möchten und welche Worte Sie für passend halten.

Sie können sich an Bastelbüchern orientieren, wenn Sie möchten.

Falls Sie einen passenden Spruch suchen: Schauen Sie sich auf dem Büchertisch um!

**Durchführen**

Gestalten Sie die Karte.

**Kontrollieren und Bewerten**

Stellen Sie das fertige Werk und Ihre Überlegungen dazu in der Klasse vor/aus und bitten Sie um Rückmeldungen.

Reflektieren und dokumentieren Sie Ihre Arbeit für Ihr Portfolio!

 **Reflexionsbogen**

**zur Selbsteinschätzung eines Arbeitsergebnisses**

**Lernsituation: D 2 „In tiefem Mitgefühl“**

Ich halte mein/unser Arbeitsergebnis für… (z. B. sehr gut gelungen, gelungen, weniger gelungen, misslungen…)

weil…

Ich finde, an unserem Ergebnis kann man besonders gut erkennen, dass…

Bei der Beschäftigung mit dieser Aufgabe habe ich gelernt….

Das kann ich schon gut:

Das will ich noch lernen:

Für das nächste Mal nehme ich mir vor…

**Name: Datum:**